

Winterthur, 17. Februar 2015

Die sieben ausgewählten Stücke

Zum zweiten Mal zeigt das Schweizer Theatertreffen einen repräsentativen Überblick über das Theaterschaffen des Landes mit all seinen regionalen Facetten und Besonderheiten. Die Präsentation von sieben herausragenden Schauspielproduktionen sowie ein breites Rahmenprogramm machen das Theatertreffen zu einem Begegnungsort von Theaterschaffenden, Fachleuten und Publikum.

Das Kuratorium des Schweizer Theatertreffens wählte sieben Produktionen aus, die vom 28. Mai bis 6. Juni im Theater Winterthur zu sehen sein werden.

Den Auftakt übernehmen am **28. Mai ab 18. 00 Uhr** das Bundesamt für Kultur (BAK) und der Verein Schweizer Theatertreffen mit der Festivaleröffnung durch Adrian Marthaler Präsident und Sandrine Kuster Vizepräsidentin Schweizer Theatertreffen sowie der festlichen Verleihung der Schweizer Theaterpreise in Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset. Gedanken zur Theaterkultur gibt es ausserdem von Regierungsrat Martin Graf und ZKB-Bankratsvizepräsident János Blum.

Das 2. Schweizer Theatertreffen präsentiert die folgenden sieben Produktionen die vom Kuratorium zwischen Februar 2014 und Januar 2015 aus rund 200 Produktionen ausgewählt wurden:

Freitag, 29. Mai, 19.30 Uhr

Seymour oder Ich bin nur aus Versehen hier

von Anne Lepper

Inszenierung: Dominic Friedel

Produktion: Konzert Theater Bern

Samstag, 30. Mai, 18.30 Uhr

Les Brigands

Schauspiel von Friedrich Schiller

Inszenierung: Eric Devanbéry

Produktion: Utopia/Théâtre du Grütli, Genève

Dienstag 2. Juni, 19.30 Uhr

Seule la mer

von Amos Oz, adaptiert von Denis Maillefer und Marie-Cécile Ouakil

Inszenierung: Denis Maillefer

Produktion: Théâtre en Flammes/Théâtre Les Halles Sierre/Théâtre Vidy-Lausanne/Théâtre Forum Meyrin/Théâtre Benno Besson

Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr

Bartleby, der Schreiber

nach der Erzählung von Herman Melville

Stückfassung von Stephan Teuwissen

Inszenierung: Mélanie Huber

Produktion: Schauspielhaus Zürich



Donnerstag, 4. Juni, 19.30 Uhr

La Extravagancia #0

von Rafael Spregelburd

Inszenierung: Anahì Traversi

Produktion: Azimut, Tessin

Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr

Jakobs Ross

von Silvia Tschui

Inszenierung: Peter Kastenmüller

Produktion: Theater Neumarkt, Zürich

Samstag, 6. Juni, 19.30 Uhr

Molto rumore per nulla

Komödie von William Shakespeare

Inszenierung: Laura Pasetti

Produktion: CambusaTeatro, Locarno

Im Anschluss: Abschlussparty mit Dieter Meier, «Azzurro» vom Theater Rigiblick und DJ Captain Theis

Ein Rahmenprogramm ergänzt das 2. Schweizer Theatertreffen mit Tagungen, Workshops und Vorträgen zu kulturpolitischen und theaterspezifischen Themen. Weitere Informationen werden Mitte März auf den Websites www.schweizertheatertreffen.ch und www.theater.winterthur.ch veröffentlicht.

Das Theatertreffen und die Verleihung der Schweizer Theaterpreise sind nationale Veranstaltungen. Dieses Jahr findet das Festival nochmals in Winterthur statt, 2016 wird es in die französischsprachige Schweiz, nach Genf, reisen. Der Austausch zwischen den Sprachregionen, das Kennenlernen und die Wertschätzung des Theaterschaffens der jeweils andern Sprach- und Kulturräume sind ein wichtiges Anliegen des Theatertreffens.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung und stehen gerne bei Fragen zur Verfügung.

Adrian Marthaler, Präsident, Verein Schweizer Theatertreffen, Tel. +41 79 334 81 75

Sandrine Kuster, Vize-Präsidentin Verein Schweizer Theatertreffen, Tel. +41 78 820 50 83

Sarah Müller, Festivalleitung Schweizer Theatertreffen, Tel. +41 79 347 36 17

Informationen über die Mitglieder des Kuratoriums finden Sie auf der folgenden Seite.



Marie-Pierre Genecand

Kulturjournalistin bei «Le Temps» und «Radio suisse romande» (RSR)



Tobias Gerosa

freier Kulturjournalist, u.a. für das «St. Galler Tagblatt», «Musik & Theater» und «Die Deutsche Bühne»



Pierre Lepori

Kulturjournalist in der Westschweiz; arbeitet für «Radiotelevisione svizzera» (RSI) und «Radio suisse romande» (RSR)



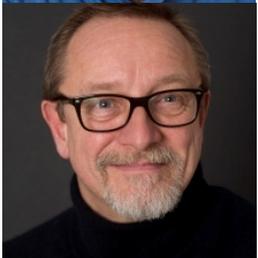
Daniele Muscionico

freie Kulturjournalistin, Autorin diverser Künstlermonografien und Herausgeberin theaternaher, kunstkritischer Schriften



Stephan Reuter

Kulturredaktor der «Basler Zeitung»



Giorgio Thoeni

Kulturredaktor bei «Radiotelevisione svizzera» (RSI)